

Und eine weitere Abwertung des Lehramtsstudiums, diesmal in Berlin

Beitrag von „Anschalik“ vom 8. April 2019 12:12

[Zitat von Mikael](#)

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/lehrerm...f/24165438.html>

Wie stellte einst Bildungsökonom Wößmann sinngemäß fest: Nur die dümmsten Abiturienten studieren heutzutage noch auf Lehramt...

Gruß !

Den Ansatz, die Quereinsteiger gleichmäßiger auf die Schulen in Berlin zu verteilen, finde ich richtig. Jetzt ist es so, dass einige ganz viele haben und andere ganz wenige oder sogar keine. Seltsamerweise gibt es besonders an Brennpunktschulen in Berlin viele Quereinsteiger. Das kann nicht sein. Einerseits werden sie dort verheizt; andererseits brauchen gerade diese Schulen erfahrene, nervenstarke Kollegen (das sind Anfänger naturgemäß noch nicht).

Berliner Referendare können sich aber grundsätzlich nicht beklagen. Ihnen winkt das höchste Einstiegsgehalt für (angestellte) Lehrer in Deutschland (E 13 + Erfahrungsstufe 5).

Allen Leuten recht getan, ist bekanntlich eine Kunst, die niemand kann.